



fairplay Medieninfo, 5.4.2019

SV Horn setzt ein Zeichen für globales Fair Play!

Aktionstag zum UN-Tag des Sports für Entwicklung und Frieden

„Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela)

Anlässlich des Internationalen Tags des Sports für Entwicklung und Frieden setzt der SV Horn beim Heimspiel gegen SV Ried ein Zeichen für eine Welt ohne Armut und Ausgrenzung (19:10, Waldviertler Volksbank Arena, HPYBET 2. Liga). Gemeinsam mit der fairplay Initiative werden die Spieler und der Verein zu globalem Fair Play aufrufen. Die Aktion soll auf die Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) aufmerksam machen.

Beim Aktionstag in Horn werden fünf faire Fußbälle, die ohne Kinderarbeit produziert wurden, im Publikum verteilt und die Mannschaft des SV Horn wird vor Anpfiff am Rasen klar für globales Fair Play eintreten.

SV Horn ein Vorreiter in Sachen Entwicklungsziele

Der SV Horn setzt sich seit 2017 aktiv für die Realisierung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen ein. Rudolf Laudon, Obmann des SV Horn: *„Sport ist ein ideales Mittel, um soziale Bindungen und Netzwerke zu stärken und Ideale des Friedens, der Toleranz und der Gerechtigkeit zu fördern.“*

Der Spielmacher und Kapitän des SV Horn, Miroslav Milosevic, unterstreicht dies: *„Ich sehe täglich das Potential des Fußballs. Er bringt Spieler aus verschiedensten Hintergründen zusammen, er wird weltweit gespielt und vermittelt wichtige soziale Werte.“*

Der Aktionstag beim SV Horn ist ein erster und sehr wichtiger Startschuss zum Einsatz des Sports in Österreich für weltweites Fair Play. Martin Kainz, Leiter des Projekts Sport für Entwicklung und Menschenrechte bei fairplay: *„Die nachhaltigen Entwicklungsziele gelten für alle Länder. Auch in Österreich kann man dabei einen großen Beitrag leisten. Indem man etwa fair gehandelte Sportprodukte einkauft, und den verbindenden, ausgleichenden Charakter des Sports als gesellschaftliches Vorbild erkennt.“*

Internationaler Tag des Sports für Entwicklung und Frieden

Der Internationale Tag des Sports für Entwicklung und Frieden am 6. April wurde 2013 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Am 6. April 1896 wurden die ersten Olympischen Sommerspiele der Neuzeit in Athen eröffnet. Mit dem symbolischen Datum soll die tragende Rolle des Sports für die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) veranschaulicht werden. Sport liefert einen zentralen Beitrag zur „Förderung von Toleranz und Respekt“, der „Stärkung von Frauen und Jugendlichen, Einzelpersonen und Gemeinschaften“ sowie zu „Gesundheit, Bildung und soziale Eingliederung“.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele beinhalten 17 globale Ziele, die weltweit von allen Ländern umzusetzen sind. Dazu zählen unter anderem die Beseitigung von Armut, weniger Ungleichheit oder verantwortungsvoller Konsum und Produktionsmuster. [<https://sustainabledevelopment.un.org/>]

Unterstützt werden die Aktionen in Österreich von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.

fairplay · Initiative für Vielfalt & Antidiskriminierung

Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation · Möllwaldplatz 5/3 · A-1040 Wien
Tel +43 1 713 35 94 · Fax +43 1 713 35 94-73 · fairplay@vidc.org · www.fairplay.or.at

Rückfragen
SV Horn
buero@svhorn.at
+43-2982 4607
www.svhorn.at

Martin Kainz
fairplay – Initiative für Vielfalt und Antidiskriminierung
Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit (VIDC)
kainz@vidc.org
+41-1-713 35 96-64
www.fairplay.or.at

Bilder

Ab Freitag, 22 Uhr: <https://www.fairplay.or.at/presse/pressefotos/?L=0>

